

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 104.

Dienstag den 14. April.

1857.

Bekanntmachung,

die Erhöhung der Schulgeldsätze an den beiden Gymnasien zu St. Nicolai und St. Thomä betreffend.

Die im Laufe der Zeit mehr und mehr gesteigerten Forderungen an die Leistungen unserer beiden Gymnasien zu St. Nicolai und St. Thomä setzen die Unverhältnismäßigkeit der an denselben seit länger als dreißig Jahren in Geltung befindlichen Schulgeldsätze außer Zweifel.

Wir haben daher, unter Genehmigung des königlichen Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts beschlossen, dieselben von Ostern d. J. ab in folgender Weise zu erhöhen:

für Prima und Secunda	Jährlich 24 \mathfrak{f} .
für Tertia	21 \mathfrak{f} .
für Quarta	18 \mathfrak{f} .
für Quinta und Sexta	15 \mathfrak{f} .

Wegen Einrichtung dieser, wie die bisherigen, pränumerando gefällig werdenden Schulgeldsätze bleiben die dormaligen Einrichtungen in Kraft.

Den Aeltern und Erziehern, die ihre Söhne unseren genannten Gymnasien anvertraut haben oder noch anvertrauen werden, machen wir dies hierdurch zur Nachricht bekannt.

Leipzig, den 29. Januar 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Bekanntmachung.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, das der Holz-, Kohlen- und Kalkmarkt vom 14. dieses Monats an sich nicht mehr auf dem Fleischerplatze befindet, vielmehr von gedachtem Tage an bis nach beendeter diesjähriger Ostermesse auf den Obstmarkt verlegt worden ist.

Leipzig, am 11. April 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Günther.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen Messvermietungen vorgeschriebenen Mietveränderungs-Anzeigen für den Termin Ostern laufendes Jahres, oder dasern dergleichen Vermietungen für Michael v. J. nicht vorgefallen sind, die diesfalls erforderlichen Vacatscheine bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschulden-Einkaufsfonds, im Rathhause 3 Treppen hoch, abzugeben.

Leipzig, den 7. April 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Verhandlungen der Stadtverordneten am 1. April 1857. *)

Nachdem die Berathung des diesjährigen Haushaltsplans in heutiger Sitzung beendet war, berichtete St.-R. Meißner Namens des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über folgende Gegenstände:

1. Die Abtretung eines Streifens Communareals im Bahnhofsgäßchen an Dr. Joseph.

Derselbe Gegenstand hatte schon im vorigen Jahre der Versammlung vorgelegen. Die Zustimmung zur Abtretung des betreffenden Areals war aber verweigert worden, weil man jede Verschmälerung dieser Straße für die Interessen des öffentlichen Verkehrs als nachtheilig erachtete. Diefelbe Anschauung machte sich

*) Eingegangen am 12. April.

Die Red.

auch gegenwärtig geltend und das Collegium trat dem Vorschlage des Ausschusses, die fragliche Abtretung nicht zu genehmigen, gegen eine Stimme bei.

2. Die Verlängerung der Pachtverträge über die Gärten an der Mockauer Straße und hinter der Gasanstalt.

Der Stadtrath hat beschlossen, die Pachtverträge unter den bisherigen Bedingungen fernertweit vom 1. Mai d. J. ab auf 6 Jahre zu verlängern.

Der Ausschuss hielt es für angemessener, den Pachtverträgen in Zukunft nicht vom 1. Mai ab, sondern vielmehr vom Spätherbste an laufen zu lassen, weil bekanntlich die wichtigsten Culturarbeiten in den Gärten zu letzterer Zeit vorzunehmen sind. Er schlug vor, zu den betreffenden Pachtprolongationen Zustimmung zu erteilen, jedoch mit der Modification, daß die Verträge nur

vom 1. Mai d. J. bis zum 1. November 1862 verlängert würden.

Auch hierin trat man dem Ausschusse einstimmig bei.

3.

Mehrfache Herstellungen an den Gebäuden des Rulthurnes.

Diese zusammen auf 1638 Thaler veranschlagten, zum allergrößten Theile unbedingt notwendigen und daher dem Eigenthümer zur Last fallenden Herstellungen sollen dem Abpachter, Restaurateur Schatz, übertragen und demselben dazu 1200 Thlr. von der Stadtgemeinde gewährt werden.

Das Ausschussgutachten ging dahin, dem Beschlusse des Stadtraths beizutreten.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

4.

Schließlich trat das Collegium dem Rathsbeschlusse, einen provisorischen Hilfslehrer mit 250 Thlr. Gehalt an der I. Bürgerschule anzustellen, ebenfalls einstimmig bei.

(Fortsetzung folgt.)

Leipzig, den 14. April. Gestern fand in hiesiger Nicolai-Kirche die Einsegnung eines Jubelpaares statt: Herr C. M. Schröder, einer unserer ältesten hiesigen Instrumentmacher, feierte an diesem Tage seine goldene Hochzeit. Auf ihrer langen Lebensbahn vielfach vom Geschick heimgesucht, haben die alten Leute gegenwärtig im hiesigen Armenhause ein ruhiges Asyl gefunden.

Meteorologische Beobachtungen

vom 5. bis 11. April 1857.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Flächen-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Luftersobelnungen.
5. 8	27, 8,4	+ 7,2	1,0	59,3	W	Sonnenschein, neblig.
2	7,7	+ 14,9	4,6	43,6	OSO	Sonnenschein.
10	7,2	+ 8,7	1,7	54,0	OSO	leicht gewölkt.
6. 8	7,2	+ 8,6	1,6	55,4	0	leicht gewölkt.
2	7,2	+ 15,4	4,4	43,5	0	Sonnenschein, lustig.
10	7,4	+ 9,2	1,4	55,7	0	leicht gewölkt.
7. 8	8,2	+ 9,3	1,4	55,6	NO	leicht gewölkt.
2	8,2	+ 14,0	2,7	49,0	NO	Sonnenschein, matt.
10	8,2	+ 10,0	0,8	59,0	NO	Regen.
8. 8	8,5	+ 10,8	1,0	58,3	NW	Sonnenschein.
2	8,5	+ 13,4	3,0	46,0	NW	Sonnenblicke.
10	8,5	+ 8,5	1,4	55,4	NW	gestirnt.
9. 8	7,7	+ 9,4	1,2	57,0	SO	Sonne matt.
2	6,6	+ 16,4	4,4	44,4	SO	Sonne matt.
10	6,2	+ 10,0	2,0	54,0	SO	gestirnt.
10. 8	5,1	+ 9,8	1,3	57,3	SW	gewölkt.
2	4,7	+ 15,5	3,8	45,0	S	Sonnenblicke.
10	3,2	+ 10,8	1,5	54,0	SW	leicht bewölkt.
11. 8	3,0	+ 9,2	0,8	59,0	SW	Regen.
2	3,6	+ 11,8	1,6	55,6	SW	gewölkt.
10	6,0	+ 8,0	1,2	57,5	SW	trübe.

Israelitische Gemeinde.

Dienstag Abends Gottesdienst um 6³/₄ Uhr.

Mittwoch Morgens um 8 Uhr.

Donnerstag Morgens Gottesdienst um 8 Uhr.

Todtenfeier um 9¹/₂ Uhr.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.

Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A b f. Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — A n f. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. (von Zwickau), Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A, Nach Berlin: A b f. Mrgns. 5 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M. — A n f. Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: A b f. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M., Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. — A n f. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 15 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: A b f. Mrgns. 5 u., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — A n f. Mrgns. 4 u. 15 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A b f. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — A n f. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Abds. 5 u. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: A b f. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Nachm. 1 u. 25 M., Abds. 6 u. 50 M., Nachts 10 u. 35 M. — A n f. Mrgns. 5 u. 35 M., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u.

Stadttheater. 136. Abonnementsvorstellung.

Die Bezähmung einer Widerspenstigen.

Lustspiel in 5 Acten von Shakespeare. Mit theilweiser Benutzung der Uebersetzung des Grafen Doudiffin von Deinhardstein. (Regie: Herr Wohlthat.)

Personen:

Baptista, ein Edelmann aus Parma,	Herr Stürmer.
Katharina, seine Tochter,	Frau Wohlthat.
Bianka,	Fräul. Ungar.
Vincenzio, ein Edelmann aus Pisa,	Herr Paull.
Lucentio, sein Sohn,	Herr Köfke.
Petruchio, ein Edelmann aus Verona,	Herr Wenzel.
Grenio, Bianka's Greter,	Herr Laddy.
Hortensio,	Herr Bödel.
Tranio, Lucentio's Diener,	Herr Denzin.
Grunio, Petruccio's Diener,	Herr Ballmann.
Curtis,	Herr Saalbach.
Bromio, ein Schauspieler,	Herr Wohlthat.
Ein Schneider	Herr Stephan.

Bediente.

Die Handlung spielt abwechselnd in Padua und im Landhause des Petruccio.

Vierzehn Mädchen in Uniform.

Baudeville-Posse in 1 Act nach dem Franz. von L. Angely.

Personen:

Oberst Osmond, Gouverneur einer kleinen Stadt,	Herr Behr.
Henri, sein Sohn, Sophiens Liebhaber,	Herr Schneider.
Victor, sein Neffe und Secretär,	Herr Scheibe I.
Briquet, ein alter Invalide, Commandant einer verfallenen Festung,	Herr Ballmann.
Sansquartier, einäugig, Besatzung dieser Festung,	Herr Denzin.
Bataille, lahm,	Herr Saalbach.
Julie, Victor's Schwester,	Frau Bachmann.
Sophie, Henri's Geliebte,	Fräul. Gyll.
Elise,	Fräul. Fanny Meyer.
Victoire,	Fräul. Telle.
Leonore,	Fräul. Dehmigen.
Rina,	Fräul. Ströfer.
Claudine,	Fräul. Hofmann.
Nanon,	Fräul. Jensch.
Annette,	Fräul. Gut.
Minna,	Fräul. Clara Meyer.
Agathe,	Fräul. Pürsch.
Louison,	Fräul. Müller.
Margot,	Fräul. Solberg.
Jeanette,	Fräul. Durchardt.
Charles,	Herr Kolvendach.
Louis,	Herr König.
Theodor,	Herr Erd.
Philipp,	Herr Riebig.
Antoine,	Herr Krüger.

Acht junge Männer.

Ein Courier.

Scene: Eine alte verfallene Festung am Ufer des Meeres, eine Viertelstunde von einer kleinen Stadt in Frankreich.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der I. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihkasselt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Pille.

C. Sonntag, Leihkasselt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

Photographisches Atelier von Dr. **C. Schmidt-Ronnard**, Münggasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.

Leichmann's

Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude 1 Treppe.

Photographischer Salon von **Gustav Voetsch** in Gerhards Garten, Eingang im Raundörschen.

Steindruckerei und lithographisches Institut von **Adolph Weel** (sonst Emil Wilhelm), Kopplatz Nr. 13 parterre.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße 10. Dampfbäder für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 u. u. täglich von 1—4 u.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 u.; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 u., u. täglich von 4—8 Uhr. **Bannen- und Haus-Bäder** zu jeder Tageszeit.

Färberei von **J. F. Lehmann**, Moritzstraße 3 bei der kathol. Kirche, färbt Kleidungsstücke in Wolle, Halbwole mit Seide und Baumwolle.

Bürsten- und Pinsellager en gros & en détail in größter Auswahl bei **Moritz Blauhuth**, Hainstraße Nr. 1.

Antiquitäten, Alterthümer und Kunstfachen aller Art kaufen und verkaufen **Schlesche & Köder**, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

Auction.

Den **15. April** und folgende Tage Vorm. 9—12, Nachm. 2—6 Uhr sollen in dem in der Reichsstraße neben Kochs Hof gelegenen **Bley Meyer'schen** Hause verschiedene Nachlassgegenstände an Wäsche, Kleidern, Pretiosen, Silberwerk, Betten, Möbeln u. s. w. in der vorstehenden Reihenfolge gegen Baarzahlung notariell versteigert werden.

== Für nur 1½ Ngr. ==

30 Blatt historische Scenen und Portraits aus dem Leben **Gustav Adolph's** und dem 30jährigen Kriege. Für nur 1½ Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

== Für nur 1 Ngr. ==

2 Bände Gedichte zu Polterabenden und Hochzeiten. Für nur 1 Ngr. bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

IV. Einzahlung

beim

Lugau-Erlbacher Steinkohlenbau-Verein.

Nachdem die zweite Rate an die Grundstücksbesitzer abgeführt, auch in Abteufung des Schachtes mit Eifer fortgeföhren worden, so hat der Ausschuß im Vereine mit dem Directorio zur Fortsetzung des Betriebes für nothwendig erachtet, eine anderweite Einzahlung zu beschließen; es werden daher die Herren Actionaire hierdurch aufgefordert,

den **15. und 16. April 1857**

gegen Abgabe des dritten und in Empfangnahme des vierten Interimscheins

Fünf Thaler pr. Actie

entweder an den Vereinskassirer,

Herrn Kaufmann **A. W. Varnhagen** in **Zwickau**,

an Herrn **Julius Meissner** in **Leipzig**,

an Herrn **Banquier Philipp Elmeyer** in **Dresden**,

oder an Herrn **Thorschmidt & Co.** in **Hamburg**,

bei Vermeidung einer Conventionalstrafe von 3 Ngr. für jeden Thaler der zu leistenden Einzahlung, zu berichten.

Ferner wird in Gemäßheit §. 8 der Vereins-Statuten hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der zeitliche Vorsitzende des Ausschusses,

Herr **Advocat Lorenz** zu **Zwickau**,

aus dem Ausschusse geschieden und an dessen Stelle der Ausschuß in seiner Sitzung am 10. Februar den zeitlichen Vice-Vorsitzenden, Herrn **Advocat Roloff** zu **Stollberg**,

zu seinem Vorsitzenden,

den **Hotelier Herrn Neugebauer** zu **Zwickau**

aber zu seinem Vice-Vorsitzenden erwählt hat.

Zwickau, am 14. März 1857.

Das Directorium des Lugau-Erlbacher Steinkohlenbau-Vereins.

Louis Schmieder.

Bekanntmachung,

den Chemnitz-Adorfer Schieferbauverein betreffend.

Der Wunsch, den **Chemnitz-Adorfer Schieferbauverein** in einem noch größeren Umfange in's Leben treten zu lassen, als es die bis jetzt geeignete Anzahl von Actien an die Hand giebt, veranlaßt uns, den Termin für die Zeichnung noch bis

zum **18. Mai d. J.**

zu verlängern. Zeichnungen von Actien werden, wie bisher, angenommen

in **Leipzig** bei den Herren **Heintz & Haussner**,

in **Chemnitz** bei Herrn **E. Moritz Liedloff**,

in **Berlin** bei den Herren **Rauff & Knorr**,

in **Magdeburg** bei den Herren **Ernst Schmid & Co.**,

in **Dresden** bei Herrn **Woldemar Türk**.

Die im Prospecte für den 16. April d. J. angekündigte **Generalversammlung**, so wie die auf den 23. April d. J. angesetzte **zweite Einzahlung** finden an diesen Tagen nicht statt; weitere Bestimmung und Bekanntmachung darüber behalten wir uns vor.

Leipzig, im April 1857.

Ernst Victor Schaarschmidt,
Spinnereibesitzer in Thalheim bei Chemnitz.

E. Moritz Liedloff,
Kaufmann in Chemnitz.

Aufforderung, die Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn betreffend.

Da der Bau der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn, welcher leider im verwichenen Herbst nicht mehr in Angriff genommen werden konnte, sofort nach Eintritt günstiger Witterung begonnen und wenn irgend möglich im Laufe dieses Jahres beendet werden soll, wozu durch Abschluß aller wichtigeren Lieferungscontracte die nöthigen Vorbereitungen getroffen sind, so macht sich der alsdann rasch auf einander folgenden größeren Ausgaben wegen die Ausschreibung einer fünften Einzahlung nöthig und werden daher die Herren Actionaire aufgefordert, diese Einzahlung

den 16. April d. J.

mit 8 $\frac{1}{2}$ 28 $\frac{1}{2}$ baar und Zurechnung von 1 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ achtmonatlicher Zinsen für die bereits eingezahlten 40 $\frac{1}{2}$ bei Vermeidung der in §. 13 der nunmehr confirmirten Statuten festgesetzten Conventionalstrafe von 10 $\frac{1}{2}$ bei den Herren **Becker & Comp.** in Leipzig gegen Rückgabe der alten (rothen) Interimscheine und Empfang der Nummern fünfter Serie zu leisten.

Auf dem Gesellschaftsbureau zu Chemnitz können die Einzahlungen nur bis zum 14. April angenommen werden.
Chemnitz, den 20. Februar 1857.

Directorium der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn.

Dr. **Julius Volkmann,**
Vorsitzender.

Sämmtliche Schulbücher,

welche in der

**Handelschule,
Realschule,
Thomas- und Nicolaischule,
den Bürgerschulen,
dem Modernen Gesamtgymnasium und
der damit verbundenen Höheren Töchterschule,**

so wie in allen übrigen Schulen und Instituten eingeführt, sind wie früher auch in diesem Jahre gut und dauerhaft gebunden zu den billigsten Preisen in Unterzeichneteter vorräthig.

Rossberg'sche Buchhandlung,

Universitätsstraße Nr. 22, Gaultinum.

**Mit Kaufloosen fünfter Classe 51. Lotterie, Anfang der
Ziehung Montag den 27. April d. J., empfiehlt sich
August Kind, Hôtel de Saxe.**

N. S. In 1.—4. Classe gegenwärtiger 51. Lotterie erhielt meine Collection bereits an größeren Gewinnen: 10,000 Thlr. (den Hauptgewinn vierter Classe), 2500 Thlr. (den zweiten Hauptgewinn zweiter Classe) und 2 mal 1000 Thlr. in zweiter und dritter Classe.

Bekanntmachung.

Die hiesige **Thomaschule** wird ihren neuen Lehrcursus mit dem 11. Mai beginnen. Anmeldungen zur Prüfung und Aufnahme von Jünglingen, welche die Anstalt als Externen besuchen sollen, erbittet sich der Unterzeichnete in den Tagen vom 22. April an bis zum 5. Mai, wo er dieselben Vormittags von 10 bis 12 Uhr anzunehmen bereit sein wird.

Leipzig, den 11. April 1857.

Prof. D. **G. Stallbaum,** Rector der Thomaschule.

Erste Bürgerschule.

Die Aufnahme der angemeldeten neuen Zöglinge dieser Schule findet

am **Montag den 20. April c. Vormitt. 10 Uhr** im großen Saale der Anstalt statt. Diejenigen von ihnen, welche nicht als Anfänger sind, haben sich

am **Donnerstag den 18. d. Vormitt. 9 Uhr** zur Prüfung bei dem Unterzeichneten einzufinden.

Director **Hr. Vogel.**

So eben ist erschienen und zu haben bei **Otto Meyn,** Universitätsstraße, Fürstenaub:

Katechismus für Eheleute oder die Kunst, wie sich Ehegatten den Frieden sichern, und Liebe, Achtung und Treue gegenseitig stets erhalten können. Dargebracht allen Eheleuten, allen Heiraths-Candidaten und Candidatinnen von **Alcibiades.** geh. Preis nur 3 Ngr.

Local-Veränderung.

Schmuck-Feder-Fabrik von **Julio verw. Kottler** jetzt: Petersstraße Nr. 29, nahe dem Thore.

Wohnungsveränderung.

Moritz Gleditsch, Bergolder, wohnt von heute an **Raundärschen Nr. 13, 1. Stage.**

Tanzunterricht. Donnerstag den 16. April nehmen die Unterrichtsstunden wieder ihren Anfang. Dieses den Scholaren zur Nachricht. **Louis Werner, Tanzlehrer.**
NB. Geehrten Herren und Damen ertheile ich Unterricht zu jeder Tageszeit in allen Modetänzen. Wohnung gr. Windmühlenstraße Nr. 15 links 4. Etage. — **Heute Übungsstunde.**

Bekanntmachung.

Die bisher unter der Firma

J. E. Ruhl

bestandene **Band-, Garn- und Modewaaren-Handlung,**

Schützenstraße Nr. 12,

habe ich (ohne Activa und Passiva) käuflich übernommen und führe solche unter meiner Firma in bisheriger Weise fort. Ich bitte, das der früheren Firma geschenkte Vertrauen auch der meinigen gütigst zu Theil werden zu lassen und werde in jeder Weise bemüht sein, mir dasselbe zu verdienen und zu erhalten. Hochachtungsvoll

C. W. Fischer.

Soolbad Wittekind bei Glebichenstein und Halle,

im romantischen Saalthale gelegen,

eröffnet seine Saison am 16. Mai, worüber in Nr. 98 d. Bl. nähere Mittheilungen gemacht worden.

Bestellungen auf Wohnungen sind an **H. Thiele** daselbst zu richten.

Die Bade-Direction.

Local-Veränderung.

Die Musikalien-Handlung und Leih-Anstalt für Musik

von **A. H. Katsch**

befindet sich

Neumarkt No. 31 (Kramerhaus), dem Preussergässchen vis à vis.

Das Commissions-Lager

Französischer Châles und Nouveautés

von **Charles Rosenthal & Comp.** in Paris,

29, Rue du Faubourg Poissonnière,

befindet sich fortwährend, in und außer den Messen, bei

J. G. Schädel,

Markt Nr. 10, Kaufhalle, 1. Etage.

(1 Carton) Echt englisches Haarfärbemittel (1 Carton)

1 fl. 15 *gr.*

von **J. F. SHAYLER** in London,

1 fl. 15 *gr.*

mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig **schwarz, braun oder hellbraun** färben kann. Diese Composition ist unstreitig das **Vorzüglichste**, indem man nicht nur hiermit jedes Haar **ohne Nachtheil echt** färben kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und **ausdauernd** erzielt, wofür mit Rückzahlung des Betrages **garantirt** wird. — Preis pr. Carton in jeder Farbe 1 fl. 15 *gr.* Preuss. Court. im alleinigen **Hauptdepot** bei Herrn **Theodor Pfitzmann** in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe Nr. 25.

Die Meubles-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Handlung

empfehlen ihr reichhaltiges Magazin den geehrten Herrschaften sowohl in Nussbaum-, Mahagoni-, Kirschbaum- und Birken-Meubles in neuesten Façons und stellt die billigsten Preise.

Weinoldt & Berger, Burgstraße Nr. 21.

Die Glacé-Handschuh-Wäscherei

hobe Straße Nr. 11

empfehlen sich bestens.

Gravirt werden Thüreschilder in Messing und Zink, Petschafte, Briefklopel etc. in schöner Schrift Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe bei Steger.

Empfehlung. Auf die von mir seit 20 Jahren gefertigten Apparements-Apparate wegen Zug und Geruch werden Bestellungen angenommen Marienvorstadt, Reudniger Straße Nr. 16.

J. G. Heinicke.

Seidene Hüte und Strohhutbänder

werden in jeder vorkommenden Farbe gewaschen Reichsstr. Nr. 2, 3 Treppen.

H. Heinemann.

Pappen- und Steinpappenfabrik

von **C. F. Weber**, Nonnenmühle hier,

übernimmt unter Garantie dergleichen Dachungen in jeder Größe bei reeller und prompter Bedienung. Einkauf aller Sorten Habern und Papierstücken, so wie Brochuren, als Handlungsbücher, Acten etc. zum Einstampfen.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster, ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen **Hühneraugen**, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apothek.

G. J. Heisler Pâte pectorale de Regnaud aîné
à Paris,
ältestes und bewährtestes Heilmittel bei Husten und Catarrh, in Schachteln zu 7 1/2 % und 12 1/2 %.

OTTONEN

von **C. O. Roser & Comp.** in Stuttgart.

Diese berühmten **Brust- und Magen-Bonbons** enthalten die von uns selbst fabricirte **Pflanzen-Gallerte (Bassorin gelée végétale)**. Dieselbe ist unendlich feiner als thierische Gallerte und übt außer ihrer nährenden Eigenschaft die wohlthätigste balsamische Heilkraft auf die Schleimhäute des Menschen aus, weshalb diese Bonbons bei **Katarrh und Husten** außerordentliche Linderung verschaffen. — Dieselben sind die Schachtel 10 Ngr., die halbe 5 Ngr. in der alleinigen Niederlage für Leipzig, in der Conditorei von **A. F. Steiner** (Kochs Hof) zu haben.

Pure Cod-Liver-Oil,

englischer Leberthran in Langtons Originalflaschen à 18 Ngr.

ist wieder frische Zusendung angekommen bei

Brückner Lampe & Co.

Aromatische Zahnseife

nach **Pelletier** in Büchsen à 8 Ngr.
in Stanniol à 5 Ngr.

Hofapotheke zum weissen Adler.

Brönners Fleckenwasser,

namentlich zum Reinigen der Glacé-Handschuhe, pr. 2 Loth 2 1/2 Ngr., pr. 8 Loth 6 Ngr. bei **Rivinus & Heinichen.**

Engl. Patent-Stiefelwische à Gros 1 1/2 ^{sch} bis 2 1/2 ^{sch} empfiehlt **F. W. Grothe**, Gerberstraße Nr. 8.



Feine grüne, rothe, blaue und schwarze Tinte und beste Alizarin-Tinte, so wie blauen, schwarzen, weissen u. Gold-Streusand

empfehlen **Eduard Oeser**, kl. Fleischergasse Nr. 6.

Stearinkerzen

in einzelnen Pack à 8 1/2, 9 u. 10 ^{sch}, von 10 Pack an à 8, 8 1/2 u. 9 1/2 ^{sch}, von 30 Pack an 8 u. 9 1/4 ^{sch}, in Kisten von 100 Pack noch billiger, empfiehlt

G. F. Märklin.

Dachpappe,

schlesische, das anerkannt beste Fabrikat, empfiehlt und verarbeitet unter Garantie zu billigen Preisen

C. G. Walther,
Mittelstraße Nr. 1.

Pariser Herrenhüte,

ff. Qualität, neuester Frühjahrs-Facon und ganz besonders leicht, wie immer mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, empfing neue Sendung

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Knöpfe

empfehlen in allen Sorten billigt

F. W. Sturm,
Grimma'sche Straße Nr. 31.



Pariser Herrenhüte

Echte feinste mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen empfiehlt

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Firnisse, Lacke und Oelfarben,

aus dem besten Materialien mit Sorgfalt selbst bereitet, empfiehlt zu billigen Fabrikpreisen

Heinrich Dietz,
Niederlage Mühlgasse Nr. 13.

Fußboden-Glanz-Lack,

bekannteste beste Qualität, à Pfund 10 ^{sch} empfiehlt

Albert Anders, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Manufactur von englischen und inländischen Näh- und allen andern Sorten Nadeln von

M. M. Polak Sohn aus Aachen

während der Messe bei

A. F. Hertwig, Markt Nr. 13 in Leipzig.

Ein Hausgrundstück

in einem nah gelegenen Dorfe bei Leipzig, direct an der Chaussee, worin Weißbäckerei betrieben, zu verkaufen.

Näheres Magazingasse Nr. 19.

** Einen schönen Bauplatz in der innern Vorstadt Leipzigs, von ungefähr 42 Ellen Fronte und 80 Ellen Länge habe ich billigst zu verkaufen.

J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Wegzugs halber ist ein Garten im **Johannisthale** zweite Abtheil. Nr. 89 mit gemauertem Haus und Brunnen zu verkaufen. Näheres beim Wächter Gärtner.

Ein Flügel ist zu verkaufen. Näheres Petersstraße Nr. 34, 3 Treppen.

Zu verkaufen wegen Veräumung eine Partie fert. Sophas, Divans, so wie auch Gestelle, letztere werden gegen ältere angenommen, und Rohrstühle in allen Arten.

Müller, Tapezierer, Neukirchhof Nr. 6, 3 Treppen.

Billig zu verkaufen ist 1 Tischcommode und ein Bureau Petersstraße Nr. 44, 4 Treppen.

Wegen Mangel an Platz steht zu verkaufen ein Divan, Tisch und Vogelhecke nebst Vögeln Brüdergasse Nr. 7 parterre.

Zu verkaufen: 2 ältere aber in noch gutem Zustande befindliche Sophas Neukirchhof Nr. 6, 3 Treppen vorn, à Stk. 5 ^{sch}.

1 Mahagoni-Sopha, 1 Nähtisch, 1 kl. Commode, 1 Secretair, 4 Stühle, 1 Spiegel, 1 schöner Eckschrank, oben mit Glashüren, einige Tische, 1 altes Sopha, einige Federbetten und ein Clavier für Anfänger ist zu verkaufen Brühl 71 im Hofe 1 Tr.

1 Doppelpult und noch einige ein-, zwei- und vierfüßige Comptoirpulte, 1 große eiserne Geldcasse, Meubles u. dergl. sind nur heute noch zu verkaufen Böttcherg. 3.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener Secretair nebst einem runden Tisch. Zu erfragen Antonstraße Nr. 21.

Zu verkaufen ist ein dauerhaftes, schönes Sopha wegen Mangel an Platz im Gasthof zur goldenen Laute.

Zu verkaufen

sind sofort eine Partie **Gewölb-Regale**, sehr billig, bei **Gustav Hartmann**, Neumarkt, große Feuerkugel.

Ein Badeapparat, im Zimmer aufzustellen und von ganz vorzüglicher Construction, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen Centralstraße Nr. 1590 G, 1 Treppe.

Derselbe steht zur Ansicht Mittags von 1—3 Uhr.

Zu verkaufen sind mehrere Waschtische und eine Commode (neu) Universitätsstraße Nr. 19, 1. Etage.



Sechs Stück

starke und fette Schweine

sind zu verkaufen in Crostewitz. **Conrad.**

Breter-Verkauf.

Auf dem Bahnhof **Dahlen** stehen an 50 Schock keltige Breter, für Tischler und zu Verschlägen passend, billigst zu verkaufen.

Abgeschnittene Hyacinthen-Blumen.

Heute erhielt ich wieder eine große Sendung **Berliner Hyacinthen**, welche sehr schön von Farbe und stark von Geruch sind. Verkaufsstand Barfußgäßchen vis à vis bei

C. Rolle.

Der Brod-Verkauf der Dampfmühle und Gebäckfabrik

findet statt in den Brod-Niederlagen
auf der ehemaligen Plagmann'schen Dampfmühle, Albertstraße Nr. 2, und
im Rüstner'schen Haus, Hainstraße Nr. 1,
am letzteren Orte jedoch nur in den Stunden
von 8-11 Uhr Vormittags und
von 4-8 Uhr Nachmittags.

Anzeige.

Zerbster Bitterbier

(Malt-Extract-Bier)

aus der Kohl'schen Brauerei in Zerbst,

welches von

Herrn Professor Dr. Wunderlich,

Geh. Medicinalrathe, Dir. d. medic. Klinik, Ritter u.,

und von vielen andern medicinischen Autoritäten untersucht worden ist und von ihnen zur Labung und Stärkung,
und Genesenden und Appetitlosen heilbringend ganz ausdrücklich empfohlen wird.

In den meisten Krankheiten, namentlich nervösen und bei Störungen der Verdauung, hat sich seine heilbrin-
gende Wirkung geäußert.

Ich verkaufe solches sowohl in als außer dem Hause täglich frisch vom Fasse à Seidel 15 Pf., in Flaschen abgelagert à Flasche
3 Ngr. excl. Flasche und in Gebinden zu $\frac{1}{8}$ Eimer und mehr.

Die alleinige Niederlage für Leipzig und Umgegend:

Carl Grohmann,

Burgstraße Nr. 9 in Leipzig.

NB. Zur größeren Bequemlichkeit der Familien, welche sich dieses gesunde und nahrhafte Bier als Hausbier zu halten gesonnen
sind, erbitte ich mich, auch Flaschen zur Füllung entgegenzunehmen, mit dem Bemerkten, daß dieselben in den ersten Tagen jeder
Woche zurückzunehmen sind und nach vierzehntägigem und längerem Lager ein ausgezeichnetes Bier liefern. Die Flaschen müssen
von starkem Glas, wo möglich Champagner-Flaschen, sein, da sonst die Kraft des Bieres sie allzuleicht zerbrechen würde.

Bestellungen von auswärts erbitte ich mir franco und werden Aufträge nach vorher genommener brieflicher Rücksprache prompt
ausgeführt. Der Obige.

Maitrank

in sehr schöner Qualität à Flasche 6 Ngr. empfiehlt

Dresdner Strasse No. 17.

Alexander Broche.

Pflanzen-Verkauf.

Ein- und zweijährige Spargelpflanzen, so wie Pflanzen der vor-
züglichsten Erdbeerforten werden in meiner Baumschule zu festen
Preisen abgegeben.

Leipzig, April 1857.

Apoth. E. A. Neubert, Hainstraße.

Apfelsinen

empfehle in Kisten und Duzend billig

Moritz Rosenkranz.

G. C. Marx & Comp.,

Brühl Nr. 89, vis à vis der Hainstraße,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in feinsten Londres-

Havanna- & Bremer Cigarren.

Große ger. Hamburger Rindszungen,
Rauhfleisch, Präsent-Holst. und Natives-Austern
und Pöllinge, Schoten, Bohnen, Spargel in Blech-
büchsen empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Geräucherter Weferlachs ist angekommen und billig zu
haben bei

J. J. Dreyßig.

Der Ein- und Verkauf

gebrauchter Meubles jeder Art, ff. oder geringe, so wie
Wäsche, Federbetten, Matratzen, Uhren jeder Art,
Billardbälle, Handlungsmensilien, Comptoirpulte, Ledertafeln, Regale, eiserne Geldcassen, eiserne Oefen
oder Oefenplatten, Zinngefäße, Silberdinner jeder Art u. s. w. befindet sich von morgen an während der Messe
Burgstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Gute Quarzkäse,

sowohl ganz speckige, wie auch an 300 Schock abgetrocknete
à Schock 15 π empfiehlt
Kais bei Dresden.

A. L. Glöner.

Kupfer, Messing, Zinn kauft fortwährend zum höchsten
Preise Nicolaisstraße Nr. 20,
Ferd. Warncke.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk
werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht wird ein Stuben-Ofen mit Kochma-
schins Neumarkt Nr. 36 parterre.

2500 π ganz oder getrennt gegen Hypothek auf Landgrund-
stücke auszuweisen ist beauftragt
Adv. Carl Hartung.

Lehrling = Gesuch.

Ein gesitteter Knabe, welcher Lust hat Buchbinder zu werden,
findet einen Lehrherrn bei E. A. Probst, Johannisg. Nr. 6/8.

Ein ehrlicher und zuverlässiger Laufbursche wird gesucht bei
Haedel & Comp., Tschann's Haus.

Ein Laufbursche, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, findet
Condition bei E. A. Probst, Buchbinder, Johannisgasse Nr. 6/8.

Gesucht wird zur Messe ein gewandter Kellnerbursche bei
Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Buchbinder zu
werden, Petersstraße Nr. 40 bei R. Meyer.

In meinem Materialwaaren-Geschäft kann noch ein Lehrling
placiert werden. Carl Rast, Schützenstraße Nr. 17.

Gesucht wird ein Bursche, welcher diese Ostern die Schul-
verlassen hat, kleine Windmühlengasse Nr. 1 B.

Ein kräftiger militairfester Mann wird als Markthelfer im
Meubles-Magazin von Herrmann Krieger gesucht.

Gesucht wird sofort ein ehrlicher arbeitsamer
Bursche im Materialgeschäft Brühl 77.

Gesucht wird ein Bursche v. 16—25 J., kräftig, m. guter Handschr., ganz
gut empfohlen. Briefe m. Ang. d. Kenntnisse u. Zeugn. B. & C. poste rest.

Ein kräftiger Mann, 1 guter Holzschläger und 2 solide Mädchen
von 14 bis 18 Jahren werden zu dauernder Fabrikarbeit gesucht.
Näheres wird ertheilt Brühl 53, 1 Tr. von Mittag 12—2 Uhr.

Directrice.

Eine gewandte Directrice (nur Solche) wird für ein großes
Puggeschäft unter guten Bedingungen gesucht.

Persönliche Anmeldungen werden Freitag den 17. d. M.
im schwarzen Kreuz, Gerbergasse, Zimmer N, von Morgens
7—9 und Mittag 12—2 Uhr entgegen genommen.

Einige Demoiselles zum Zuarbeiten von Pug werden sogleich
gesucht Hauptstraße Nr. 2 im Puggeschäft.

Junge Mädchen zum Zuarbeiten im Waisnähen werden gesucht
Mühlengasse Nr. 16 parterre.

Buchmachen

erlernen

können arme rechtliche Mädchen ohne Lehr-
geld zu zahlen u. in kürzester Zeit als sonst ge-
bräuchlich Universitätsstr. 15 part., Puggesch.

Pugarbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung bei gutem
Gehalt Universitätsstraße Nr. 15 part., Puggeschäft.

Demoiselles, welche in Pug arbeiten, und Lernende
werden angenommen Königsplatz Nr. 1, 4 Tr. bei Mayer.

Gesucht wird ein kräftiges, mit guten Zeugnissen versehenes
Dienstmädchen zu sofortigem Antritt Palmbaum, Tr. B, 1 Tr. hoch.

Gesucht wird zum 15 April ein reinliches Mädchen für Kinder
und zur häuslichen Arbeit Brühl, Plauenscher Hof bei Reinhold.

Gesucht wird ein reinliches arbeitsames Mädchen von 16 bis
18 Jahren, das etwas nähen u. stecken kann, Brühl 49, 1 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Reichels
Garten, alter Hof Nr. 10 bei Schneider Jäger.

Gesucht wird ein zuverlässiges Kindermädchen, das sofort an-
treten kann, Brühl Nr. 31, eine Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufsicht für 2 Knaben für
den ganzen Tag Schuhmachergäßchen Nr. 1 bei H. Ebner.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein zuverlässiges Mädchen für
ein kleines Kind und häusliche Arbeit Petersstraße Nr. 4, 4. Et.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen
zur Verrichtung häuslicher Arbeiten Hainstraße Nr. 3, im Hofe
3 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Dienstmädchen. Zu erfragen beim Haus-
mann Rupperts Hof Nr. 9, Königsplatz.

Gesucht wird zum 15. April ein Mädchen zur häuslichen
Arbeit und für Kinder Reichels Garten, alter Hof Nr. 10 part.

Gesucht werden Frauen und Mädchen zu leichter Perlenarbeit
(die Arbeit wird mit ins Haus gegeben) neue Straße 2, 1. Et.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches Dienst-
mädchen Schulgasse Nr. 1, 2. Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum 15. d. M. am Markt,
Kaufhalle Treppe B, 1. Etage.

Gesucht wird den 15. ds. Mts. ein Mädchen für häusliche
Arbeit und zur Wartung eines Kindes Rosenstraße Nr. 2, 3. Et.

Gesucht wird zum 15. eine zuverlässige Person zum Warten
eines kleinen Kindes Brühl Nr. 80, 3. Etage.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen zur häuslichen
Arbeit im Gasthof zur goldenen Laute.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und
mit einem Kinde freundl. umgehen kann, wird für den 1. Mai nach aus-
wärts gesucht. Zu melden mit Buch Auerbachs Hof, 1. Et. bei Louis.

Gesucht wird für einen auswärtigen Beamten (Witwer)
ein anständiges, gebildetes Mädchen als Wirthschafterin.
Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Eine Amme

wird zum sofortigen Antritt gesucht. — Näheres zu erfragen bei
Dr. Schlesinger, Klostersgasse Nr. 14, 3 Treppen.

Ein erfahrener Gärtner

erbietet sich zu Vorgung von Familien-Gärten und verspricht
gehörigen Pflanzarbeiten reelle und prompteste Bedienung. Gütige
Aufträge werden bei Herrn Zapf, Kunstgärtner, Schützenstraße
Nr. 1, gef. entgegengenommen.

Ein verheiratheter cautionsfähiger Mann ohne
Kinder sucht einen Posten als Hausmann.

Derselbe ist nicht nur mit allen in diesem Fache
vorkommenden Arbeiten vollständig bewandert,
sondern es stehen ihm auch die besten Zeugnisse zur
Seite, und werden die Herren Th. Kottschell & Co.,
Markt Nr. 9, nähere Auskunft zu geben die Güte
haben.

Stelle-Gesuch.

Ein junger gebildeter Mann (früherer Militair) im Rechnungs-
wesen und schriftlichen Arbeiten bewandert und im Besitze der gün-
stigsten Zeugnisse, auch nöthigenfalls eine Caution bis zu 150 π
leisten könnend, wünscht eine Stelle als Rechnungsführer, Auf-
seher u. in irgend einem Geschäft. Wobei Offerten wolle man
unter Chiffre L. St. bei Herrn Kaufmann Bennewitz, Schne-
bergerstraße in Zwickau niederlegen.

Ein junger Bursche von 15 Jahren, welcher in einer Restau-
ration gedient hat, sucht Dienst in einer solchen oder auch als
Laufbursche. Zu erfragen Schützenstraße 10, Hof quervor part.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 104.]

14. April 1857.

Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 1257 d. Bl. auf 1857.)

- †† Bis 14. April 1857 Nachlief. 2 mit 150 fl , die Königsberger Privat-Bank zu Königsberg betr. [Für Die, welche Einzahl. 2 mit 125 fl bis daher nicht leisteten; an die Direction der Königsberger Privat-Bank in Königsberg, K. Domstraße 15b.]
1757. Bis 15. April 1857 Einzahl. 2 mit 75 Francs (20 fl) auf Eine, oder 150 Francs (40 fl) auf Zwei Interims-Actien, d. l. 30 pCt., die Allgemeine Schweizerische Credit-Bank zu Genf betr. [Unter Innehalten von 4 oder beziehentlich 8 Francs Zinsen der Einzahl. 1, gegen Abentrichten der Spesen, bei H. C. Plaut in Leipzig ic.]

Ein kräftiger Bursche vom Lande, welcher diese Ostern die Schule verlassen, sucht einen Posten als Laufbursche. Zu erfragen Unterwärtsstraße Nr. 3a, 3 Treppen.

Ein junger Mensch von 17 Jahren aus einer kleinen Stadt sucht ein Unterkommen als Kellnerbursche. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 54, zwei Treppen.

Ein Mädchen, welches schneidert, sucht Beschäftigung, auch könnte es während der Messe eine andere Arbeit sein.Adr. möge man gefälligst niederlegen Dresdner Straße 5 bei Mad. Apitzsch.

Gesuch.

Eine anständige Person in gesetzten Jahren sucht eine Stelle als Verkäuferin, worin sie tüchtig ist, oder als Wirthschafterin bei einer Dame oder einzelnen Herrn in einem bürgerlichen Haushalt. Näheres Unterwärtsstraße Nr. 20 bei Karl Schaaf im Gewölbe.

Gesuch. Eine Witwe, welche im Kochen und Wirthschaftsführung erfahren ist, sucht für diese Messe Beschäftigung.

Näheres zu erfahren bei Herrn Seilermeister Erödler, Brühl, rother Löwe.

Ein Mädchen, welches gut empfohlen wird, sucht zum sofortigen Antritt einen Dienst in einer stillen Familie oder zur Wartung der Kinder. Näheres Brühl Nr. 47 bei Wwe. Kirst.

Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht einen Dienst; sie kann außer der häuslichen Arbeit nähen, häkeln, zeichnen. Zu erfragen am Markt Nr. 2 in der Hausflur.

Ein ordentliches ehrliches Mädchen sucht zum 1. Mai für Küche und Hausarbeit einen Dienst. Schützenstraße Nr. 18, eine Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum Ersten einen Dienst als Jungemagd, Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten für Alles. Näheres Ritterstraße Nr. 35, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche, so wie jeder häusl. Arbeit vorstehen kann und bestens empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis 1. oder 15. Mai einen Dienst. Wertheße Adr. bittet man Schuhmacherg. 9 im Gewölbe niederzulegen.

Ein Mädchen, das längere Jahre bei ihrer Herrschaft gedient, sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 18 parterre.

Eine Köchin in gesetzten Jahren sucht verhältnißhalber zum 15. April oder 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 3, 3 Treppen, Thür rechts.

In der Hall. Vorstadt oder deren Nähe sucht eine ruhige kleine Familie zum 1. Juni c. oder auch später eine aus 1—2 Stuben, Kammer und Kochgelass, wo möglich auch etwas Bodenraum bestehende Wohnung. Adressen mit Preisangabe werden unter E. T. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesuch wird von ruhigen, kinderlosen und pünktlich zahlenden Leuten, Angestellten, ein häßliches Logis im Preis von 40 bis 100 Thlr., Johannis beziehbar, gleichviel in welchem Theile Leipzigs, oder dessen Nähe. Adressen wolle man gef. unter A. W. 41. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Für einen Studenten wird eine anständig meublirte Stube mit Alkoven, am liebsten in der Dresdner Vorstadt, zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Angabe des Mietpreises beliebe man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre K. niederzulegen.

Gesucht wird 1 meubl. Zimmer mit Alkoven in der Grimma'schen Stadt oder Vorstadt. Adressen mit Angabe des Preises beliebe man beim Castellan im Gewandhause abzugeben.

Gesucht wird eine Parterrewohnung mit mindestens einem sehr großen Zimmer nebst Garten im westlichen Theile der Stadt oder Vorstadt. Adr. sind abzugeben in der II. Bürgerschule 3 Tr.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren sucht eine Schlafstelle oder Unterkommen bei ordentlichen Leuten sofort oder zum 1. Mai zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben Burgstraße Nr. 20, 2 Treppen rechts.

Ein bejahrtes Frauenzimmer sucht ein kleines Stübchen oder Schlafstelle, sogleich zu beziehen.

Zu erfragen Johannisgasse Nr. 15, im Hofe 2 Treppen.

Garten.

Am Marienplaz und zwar hinter dem Hause Nr. 16/17 in der langen Straße ist ein schöner großer Garten mit vielen tragbaren Obstbäumen und einem verschließbaren Lusthause sofort entweder in einzelnen Parzellen oder auch ganz zu vermieten und das Nähere deshalb in obigem Hause zwei Treppen zu erfragen.

Im Johannisthale, 2. Abth., ist ein schöner Garten zu vermieten. Zu erfragen beim Wächter Gärtner, Friedrichstraße 5.

Mehrere gut gelegene Gewölbe und Geschäftslocale hat noch für bevorstehende Oster-Messe zu vermieten im Auftrag

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Messvermietung. In meinem Hause Wöttchergäßchen Nr. 3 ist ein Geschäftslocal, so wie in der Katharinenstraße, Durchgang zum Stern, ein Stand zu vermieten.

Dr. Seyner.

Messvermietung: eine Stube mit Schlafbehältniß Nicolaistraße Nr. 48, 2. Etage.

Werkstatt = Vermietung.

Die seit einer langen Reihe von Jahren als Färberei benutzten Parterre-Hoflocale nebst Wohnung im Hause Nr. 5 am Fleischerplaz sind von Johannis a. o. ab anderweit zu vermieten. Näheres im Vorderhause 1 Treppe hoch zu erfahren.

Local = Vermietung.

Die Hälfte einer 1. Etage in der Katharinenstraße, beste Messlage, ist für nächste Ostermesse noch billig zu vermieten. Näheres darüber zu erfahren bei H. Schürer am Markt Nr. 14.

Vermietung. Ein schönes Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör, ist zu Johannis zu beziehen Weststraße Nr. 1656, in der Nähe der katholischen Kirche.

Die Parterre-Localitäten

Windmühlengasse 15, Ecke des Rosplatzes, können sofort anderweitig vermietet werden. Näheres daselbst parterre.

Vermietung. Zwei freundliche hohe Parterre-Wohnungen, jede zu 160 fl , sind von Johannis an in Reichels Garten zu vermieten, eine dergleichen in vorzüglichster Buchhändlerlage für 210 fl und eine elegante ungewöhnlich große 1. Etage mit schönem Garten, in angenehmster Lage der Dresdner Vorstadt von Michaelis ab, durch

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben an kinderlose Leute. Zu erfragen Neumarkt Nr. 13, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind für bevorstehende Messe zwei kleinere Hoflocale Brühl Nr. 81. Näheres beim Hausmann daselbst.

Sommerlogis.

Im Gasthose zum Helm in Eutritsch ist noch ein Garçon- u. ein Familienlogis zu vermieten.

Julius Jäger.

Zu vermieten ist eine Stube mit Meubles an einen oder zwei solide Herren in und außer der Messe

Brühl Nr. 86, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer für einen oder zwei ledige Herren, meßfrei. Das Nähere Burgstraße Nr. 10, 3. Etage zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube und Schlafcabinet an 1 oder 2 Herren zum 1. Mai Neukirchhof 44, 3. Et.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine gut meublierte Stube. Zu erfragen Brühl, goldne Eule bei Herrn G. A. Leonhardt.

Zu vermieten ist ein freundlich meubliertes Stübchen an ledige Herren Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Mai eine meublierte Stube mit Alkoven an Herren. Zu erfragen Universitätsstraße 8 parterre.

Wegen schneller Abreise ist von jetzt oder 1. Mai eine freundlich meublierte Stube noch an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres Erdmannstraße Nr. 2, Gartengebäude 2. Etage links.

Zum 1. Mai oder gleich zu beziehen ist eine freundliche, gut meublierte Stube nebst Schlafstube, mit schöner Aussicht,

Tauchauer Straße Nr. 20, 3 Treppen links.

Offen sind 2 Schlafstellen für solide Mädchen, wobei die eine die Aufwartung mit übernimmt gegen frei Logis.

Brühl 47 Witwe Kirst.



Neunzehner. Kränzchen

heute den 14. April a. e.

D. D.

Schweizerhäuschen. Heute Concert.

Anfang 2 Uhr. — Näheres durch das Programm.
Musikchor E. Puffholdt.

WIVOLL.

Heute Dienstag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Die Veteranen, Walzer von Strauß jun. (neu), Polka pretentieuse und Felicetta, Polka v. Szechenyi (neu), der Liebesbote, Galopp v. Neumann (neu). Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal.

Heute Dienstag Concert und Tanzmusik.

Es kommen dabei zur Aufführung: Katharinen-Kränze, Walzer v. Fahrbach (neu), Silphide-Polka v. Strauß jun. (neu), Aufmunterungs-Polka von Keler Bela (neu). Anfang 5 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Odeon.

Heute Dienstag

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Colosseum.

Heute starkbesetzte Concert- und Ballmusik. Anfang 6 Uhr.
Ergebenst G. Chr. Prager.

Central-Halle.

Heute Dienstag den 14. April

Extra-Concert von Friedrich Riede.

PROGRAMM.

I. Theil. 1) Siebenundzwanziger-Marsch von Fr. Riede. 2) Ouverture zur Oper „der Bergkönig“ von Lindpaintner. 3) „Philogen-Länze“, Walzer von Weller. 4) Finale aus der Oper „Corymbus“ von E. W. v. Weber (zweiter Act).

II. Theil. 5) Ouverture zu „Leonore“ (Nr. 3) von L. v. Beethoven. 6) „Krönungslieder“, Walzer von Strauß jun. 7) Lied, Duett von F. Mendelssohn-Bartholdy. 8) „Traumbilder“, Phantasie von Lumbye [hierzu ein Gedicht].

III. Theil. 9) Ouverture zur Oper „die weiße Dame“ von Boieldieu. 10) „Elite-Länze“, Walzer von Lanner. 11) Scene und Chor aus der Oper „Tannhäuser“ von R. Wagner. 12) Bruder-Lustig-Galopp von Heinsdorf.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Heute Dienstag Concert in Stötteritz,

wobei Gladen, Spritz- u. mehre Kaffeekuchen, ff. Bayerisches von Kurz u. Gersdorfer u. vorzügl. Majstrant, div. warme Speisen. Schulze.

Nach beendigtem Concert humoristische Gesangsvorträge von Oberländer und Tochter. Anfang 7 Uhr.

Thonberg.

Heute Dienstag ladet zu ff. Kaffee, diversem Kuchen, einer Auswahl Speisen und vorzüglichem Biere freundlichst ein
der Restaurateur.

Feldschlösschen.

Heute Concert und Tanzmusik, große Auswahl in warmen und kalten Speisen, feines bayerisches Bier, so wie Majstrant vom feinsten Moselwein.
Freundlichen Gruß! Gustav Schulze.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Dienstag Fladen und div. Kaffeekuchen, ff. Kaffee, vorzügliche Biere, feinsten Maitrank etc. Abends warme Speisen.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Schlachtfest, so wie eine Auswahl von Kuchen, worunter Fladen, Thür. Mohn-, Kartoffel- u. Prophetenkuchen, so wie verschiedene warme Speisen. **A. Senfer.**

Petersstrasse Nr. 37. Heute Schweinsknochen; Lagerbier aus der Vereins-Brauerei à Seidel 13 Pfg. vorzüglich gut.

Leipziger Salon. Heute Dienstag 5 Uhr Tanz.

Felsenkeller im grossen Salon.

Heute Dienstag den 14. April

zweites Concert

von Franz, Josepha u. Anna Kilian mit Bertha Frey, in ihrem National-Costüm.

Wozu Damen und Herren freundlichst eingeladen werden. Entrée à Person 2 1/2 N. Kinder die Hälfte. Anfang 1/2 4 Uhr.

Gosenthal.

Heute Concert und Tanzmusik, so wie Schlachtfest, kalte und warme Speisen und Getränke, Fladen, div. Kaffeekuchen und f. Kaffee empfiehlt bestens Gose und Lagerbier ff. **A. Vietge.**

Hergers Restauration in Lindenau

ladet heute Dienstag

zu Speck-, Zwiebel- und Kaffeekuchen, von Mittag an zu Bratwurst mit Schmorkartoffeln freundlichst ein.

Drei Mohren.

Heute gefüllten Truthahn mit Compot oder Salat, feines Böttger Lagerbier.

Es ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

Drei Lilien in Meudnis.

Heute Fladen u. andern Kuchen, Beefsteaks mit Schmorkartoffeln, so wie täglich verschied. Eierspeisen mit grünem Salat. **W. Hahn.**

Gosenschenke zu Eutrigsch.

Heute ladet zum Schlachtfest freundlichst ein

S. Fischer.

Heute ladet zu Fladen und Kaffeekuchen und Nachmittags zu Speckkuchen ergebenst ein

F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknöcheln mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Heute früh 8 1/2 Uhr Speckkuchen, dazu ladet ergebenst ein **J. S. Naack, Dresdner Straße Nr. 13.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **F. A. Winkler, Dresdner St. 16.**

bei **Morgen Schlachtfest!** **C. S. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.**

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. F. Hauck, Halle'sche Straße Nr. 12.**

Verloren wurde am Sonnabend Abends ein Porte-monnaie, enthaltend 20 Ngr. und ein Farbbezeichen. Gegen Belohnung zurückzugeben in Lehmanns Garten, 3. Haus, 2. Etage rechts.

Verloren wurde am Abend des 1. Osterfeiertags von der großen Windmühlenstr. über den Kopplatz bis an's neue Museum ein italienisches verschiedenfarbiges Lavaband.

Da es weniger werthvoll als ein theures Andenken ist, erhält der ehrliche Finder eine sehr gute Belohnung große Windmühlenstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Verloren: 1 Kinderstiefel von schwarzem Lack v. d. Gerberstraße bis Pragers Restaur.; daselbst gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde ein Stubenschlüssel von der Post bis in die Elsterstraße. Gegen Dank und Belohnung abzugeben bei Herrn Heilmann im Rathsholzhof auf der Holzgasse.

Verloren wurde am 1. Osterfeiertag den 12. huj. Nachmittags im Saale zu Hôtel de Saxe ein Porte-monnaie mit drei ganzen Thalern, einigen zwanzig Groschen, einem Uhrschlüssel und einem russ. Kopfenstück. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, das Verlorne gegen angemessene Belohnung und Dank in der Restauration zu Hôtel de Saxe an Herrn Börsch abgeben zu lassen.

Verloren wurde gestern auf dem Wege von Lindenau bis in die Tauchaer Straße eine 2gehäufige Taschenuhr. Gegen Belohnung abzugeben Badeanstalt in der Centralhalle.

Verloren wurde ein Schlüssel von der Frankfurter Straße bis zur Neukirche. Abzugeben gegen Belohnung Frankfurter Straße Nr. 39, 2 Treppen.

Ein Kinderhut von gr. Filz wurde den ersten Feiertag zwischen 6 und 7 Uhr Nachmittag in der Grimma'sche Straße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Petersstraße Nr. 38, 3. Etage rechts.

Den am Charfreitag in der Kunst-Ausstellung vertauschten grünseidenen Regenschirm ersucht man Katharinenstraße Nr. 9, eine Treppe im Comptoir umzutauschen.

Entlaufen ist ein kleiner schwarzer, ungefähr einjähriger Hund, Prinz Charles Race, der auf den Namen Tim hört.

Gegen angemessene Belohnung zurückzubringen nach der Querstraße Nr. 15.

Davongeflogen ist am Charfreitag Nachmittag ein Canarienvogel mit gelb und schwarzen Federn. Sollte derselbe eingefangen sein, so bittet man ihn gegen angemessene Belohnung abzugeben kleine Windmühlengasse Nr. 7, 1. Etage.

Alle bei mir über ein Jahr verpfändeten Gegenstände werden, wenn solche bis zum 1. Juni d. J. nicht eingelöst sind, nach gerichtlicher Taxation sofort verkauft. **Friederike Meyer.**

Wunsch!

Die hiesige polytechnische Gesellschaft hat so mannichfache Verdienste um den hiesigen Gewerbestand und ist gerade auf Grund dieser Verdienste sehr zu wünschen, daß in ihrem Kreise Discussionen und Erörterungen über die im Entwurfe einer neuen Gewerbeordnung in Frage kommenden so allseitigen Interessen Platz bei ihren nächsten Tagesordnungen erhalte. —

Höchst bescheidene Anfrage.

Dürfte man wohl den wohlöbl. Stadtrath bringen bitten für die Entfernung der so unangenehm riechenden Jauche recht bald ärztlich Sorge zu tragen, welche sich dicht vor der Gasanstalt befindet, sie ist dort seit einem Jahre der Schrecken des ganzen Publicums.

Im Sinne der gesammten Besucher von Eutrigsch.

Herrje, **Loui'**, heute ist Dei Geburtstag un ooch dritter Feiertag. Das is famos! Ich gratulire.

Seinem Freunde **S. Borkmann** gratulirt zum Geburtstage von ganzem Herzen **Donnerwettern Auf, Auf.**

Es gratulirt der Madame **Grashof** zu ihrem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen ein Freund **C. G.**

M. H. heute.**Leipziger naturforschende Gesellschaft.**

Heute den 14. April Abends 6 Uhr Sitzung.

Das Directorium.

metzschmied

„OSSIAN.“

Heute Abend um 7 Uhr Versammlung.

Am ersten Osterabend wurde meine liebe Frau von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden, was ich meinen Freunden hiermit anzeige.

Leipzig, den 13. April 1857.

Ernst Freter.

Gestern früh 9¹/₄ Uhr wurde meine liebe Frau, Minna geb. Seyffert, von einem gesunden Mädchen zwar schwer, doch glücklich entbunden. Theilnehmenden Verwandten und Freunden dies zur Nachricht.

Leipzig, 13. April 1857.

Carl Stopp,
Vicebuchhalter der Sparcasse.

Gestern Abend ³/₁₀ Uhr entschlief nach kurzem Kranksein unser guter Gatte, Vater und Schwager, Herr Johann Christian Nothe. Um stille Beileid bitten
Leipzig, Berlin, Zweinaundorf.

die Hinterlassenen.

Ein sanfter Tod endigte heute das Leben unseres jüngsten Kindes, unseres lieben Emmy, im dem Alter von ¹/₂ Jahr. Tiefbetrübt widmen diese Nachricht Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme
Leipzig, den 12. April 1857.

Carl Heinrich Schoch und Frau.

Berichtigung: In der gestr. Nr. ist in der Entbindungsanzeige des Herrn Gustav Schäfer statt Marie geb. Schule geb. Scheele zu lesen.

Anmeldungen zur Aufnahme in die Sonntagschule der Loge Balduin zur Linde

werden zum Freitag den 17. April d. J. Abends von 6—8 Uhr in dem in der Eisterstraße gelegenen Logenhaus angenommen.
Der Vorstand der Sonntagschule.

Die Ausstellung

der zur Verloosung zum Besten der Beschäftigungsschule für arme Mädchen zu Eutrich bestimmtten Gegenstände ist vom 14. bis mit 16. April jeden Nachmittag von 2 bis 6 Uhr im Local der Oberschenke bei Herrn Scharlach zu Eutrich geöffnet, woselbst auch der Verkauf der Loose à 5 ¹/₂ stattfindet.

Die Verloosung erfolgt den 17. April Nachmittags, und wird die Gewinnliste Sonntag den 19. April im Leipziger Tageblatt erscheinen.
Der Frauenverein zu Eutrich.

Zu einer

General-Versammlung

des Vereins zur Unterstützung hilfsbedürftiger verheiratheter Wöchnerinnen allhier, welche Mittwoch den 15. April 1857 Nachmittags 3 Uhr im Logengebäude auf der Eisterstraße abgehalten werden soll, werden die Frauen Mitglieder des Vereines, die Herren Vereinsärzte und die Mitglieder der Loge Balduin z. L. hierdurch ergebenst eingeladen. Auch kann es dem Vereine nur wünschenswerth sein, wenn die Mitglieder desselben andere geehrte Frauen, welche sich für die Sache des Vereines interessieren, in die Versammlung einführen.
Der Vorstand.

Die Fabersche Krankencassen-Gesellschaft

hält heute am 14. April d. J., Abends 7 Uhr, im weißen Adler, Burgstraße Nr. 11, ihre gewöhnliche halbjährliche Generalversammlung, in welcher die Revision der Casse vorgenommen wird.
Julius Faber, d. J. Cassenvorsteher.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 ¹/₂). Morgen Mittwoch: Reis mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|---|---|
| Ashendora, Profess. aus Berlin, Palmbaum. | Höberlein, Obef. aus Gräfenbach, | Przack, Lehrer aus Prag, und |
| Auerwald, Kfm. a. Kopenhagen, S. de Prusse. | Hirschlein, Frau a. Obermannsdt, | Pfau, Kfm. a. Dettingen, Stadt Breslau. |
| Arnold, Buchh. a. Dresden, Stadt Dresden. | Härtig, Def., und | Peter, Def. a. Olbach, schwarzes Kreuz. |
| Adler, D. med. a. Sarnow, halber Mond. | Härtig, Kfm. a. Kottersdorf, schwarzes Kreuz. | Pfarro, D. med. a. Cortys, Stadt Wien. |
| Albrecht, Fabr. a. Schneeberg, goldne Sonne. | Höllsch, Buchh. a. Großwardein, S. de Pol. | Roth, Def. a. Olbach, schwarzes Kreuz. |
| Feuers, Frau a. Magdeburg, | v. Hagen, Kfm. a. Gera, Münchner Hof. | Reiche, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse. |
| Härme, Frau a. Mietschbach, | Hoppler, Obef. a. Feldkirchen, Rauchwaarenh. | Röco, Lehrer a. Halle, Stadt Nürnberg. |
| Habel, Frau a. Obermannsdt, und | Jaschewitz, Director a. Wiesbaden, Stadt Rom. | Reinhold, Fabr. a. Wandsbeck, halber Mond. |
| Bäcker, Pächter a. Steinbach, schw. Kreuz. | Jackson, Kfm. a. London, Stadt Rom. | Steudel, D. med. a. Stuttgart, St. Nürnberg. |
| Hube, Kfm. a. Hochstadt, Rauchwaarenhalle. | Koch, Def. a. Olbach, | Stelzner, Handlungsreis. a. Erfurt, Palmbaum. |
| Barthel, Fabr. a. Döbeln, Hotel de Prusse. | Krause, Regoc. a. Dschag, und | v. Schönberg, Obef. a. Dresden, Münch. Hof. |
| Becher, D. a. Eifer, Stadt Hamburg. | König, Kfm. a. Kottersdorf, schwarzes Kreuz. | Schumann, Kfm. a. Hannover, St. Hamburg. |
| Bödyen, Kfm. a. Braunschweig, Stadt Gotha. | Kühne, Def. a. Dresden, grüner Baum. | Schmidkonz, Def. a. Gpenreuth, und |
| Bahrman, Frau a. Coburg, Stadt Nürnberg. | v. Kaltenborn, Rittm. a. D. a. Kassel, S. de Bav. | Schuster, Bäckermstr. a. Greding, Rauchwaarenh. |
| Boy-Gaby, Kfm. a. London, Stadt Rom. | Keller, Kfm. a. Benedig, Stadt Breslau. | Schneider, Verwalter a. Döhaußen, und |
| Behle, Tonkünstler a. Basel, Stadt Breslau. | Landmann, Banq. a. Wien, Stadt Rom. | Schulz, Def. a. Göbshelwig, Hamb. Hof. |
| Grificopulo, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse. | Lanz, D., Part. a. Dresden, und | Stavidis, Kfm. a. Konstantinopel, S. de Prusse. |
| Charalompis, Kfm. a. Vostiza, Stadt Wien. | Limpert, D. med. a. Jena, Münchner Hof. | Schulz, Kfm. a. Langensalza, St. Hamburg. |
| Dupray, Rent. a. Havanna, schwarzes Kreuz. | Leuthold, Inspect. a. Langenbogen, w. Schwan. | Siebold, Frau a. Mietschbach, |
| Gisner, Buchh. a. Delitzsch, weißer Schwan. | Levy, Kfm. a. Fürth, grüner Baum. | Stambach, Def. a. Kottersdorf, |
| Ghler, Appel.-Ger. Rath a. Raumburg, St. Hamb. | Leibold, Def. a. Kottersdorf, | Schmidt, Bergbeamter a. Erlangen, und |
| Friß, Stud. a. Lützen, Stadt Nürnberg. | Lüdtolf, Goldarb. a. Schneeberg, und | Seebold, Frau a. Obermannsdt, schw. Kreuz. |
| Flinisch, Def. a. Götzen, Palmbaum. | Legler, Kfm. a. Dresden, schwarzes Kreuz. | Scheidel, Kfm. a. Fürth, grüner Baum. |
| Fauth, Obef. a. Weckersfeld, und | Müller, Kfm. a. Gotha, und | v. Seckendorff, Reges. a. Oberjohn, S. de Bav. |
| Franz, Kfm. a. Thännerreuth, Rauchwaarenh. | Mayer, Kfm. a. Götzen, schwarzes Kreuz. | Terzopoulos, Kfm. a. Dimizana, St. Wien. |
| Frey, Goldarb. a. Liegnitz, schwarzes Kreuz. | Morgenstern, Schiffb. a. Kopenhagen, gr. Baum. | Terze, Def. a. Delitzsch, goldne Sonne. |
| Fork, Kfm. a. Hamburg, und | Meyer, Kfm. a. Bologna, Hotel de Baviere. | Uhlmann, Kfm. a. Fürth, und |
| Friedberg, Kunstgärtner a. Bamberg, S. de Bav. | Mann, Kfm. a. Magdeburg, S. de Bologne. | Uhlmann, Kfm. a. Hamburg, grüner Baum. |
| Fähring, Def. a. Podelwitz, goldne Sonne. | Michael, Fabr. a. Döbeln, und | Vogelmann, Frau a. Obermannsdt, schw. Kreuz. |
| Gerloff, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg. | Möller, Kfm. a. Prag, Stadt Dresden. | Volgt, Kfm. a. Dönnabrück, S. de Prusse. |
| Gaston, Rent. a. Havanna, schwarzes Kreuz. | Malzahn, Kfm. a. Königsberg, S. de Prusse. | Wettinger, Fabr. a. Stuttgart, und |
| Günther, D. philos. a. Erlangen, S. de Bav. | v. Märzdorf, Reges. a. Lindstedt, und | Wohlfarth, Appel.-Ger. Rath aus Raumburg, |
| Glock, Ingen. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg. | Neuhäuser, Kfm. a. Schwabach, schw. Kreuz. | Stadt Hamburg. |
| Graul, Kfm. a. Prag, Stadt Breslau. | Obermann, D., Dir. a. Dresden, Palmbaum. | Wunder, Obef. a. Kronach, und |
| Geschloß, Schmiedem. a. Wittweida, Hamb. Hof. | Basewaldt, Kunstgärtner a. Berlin, und | Weiß, Def. a. Olbach, schwarzes Kreuz. |
| Gammeter, Kfm. a. Köln, Palmbaum. | Bismüller, Def. a. Hohenjanz, Palmbaum. | Wettinger, Kfm. a. Lyon, Prühl 64. |

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. J. Haynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.